

INFOS 2009

**Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-04**

Empfehlung:	<input checked="" type="checkbox"/> annehmen	<input type="checkbox"/> ablehnen	<input type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten)
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> praxisorientiert	<input type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz	<input type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:	<input type="checkbox"/> bedeutend	<input checked="" type="checkbox"/> neue Aspekte	<input type="checkbox"/> wenig
Originalität:	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> tagungsrelevant	<input type="checkbox"/> gering
Umfang/Format gemäß Richtlinien:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten)
Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:	<input checked="" type="checkbox"/> sehr vertraut	<input type="checkbox"/> vertraut	<input type="checkbox"/> wenig vertraut

**Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):**

Der Beitrag beschreibt ein an internationale Initiativen anknüpfendes Projekt, Informatik als Grundlagenfach darzustellen. Das darin beschriebene Projekt stellt eine wichtige Intervention österr. Schulpraxis dar und soll bereits auf einer sehr frühen Altersstufe geschlechtsneutral Interesse an der Informatik wecken. Im vorliegenden Paper wird der aktuelle Stand der Initiative sehr gut beschrieben. Wenn konstruktive Kritik angebracht ist, dann betrifft es die beliebige, wahllos-lineare Anordnung der Themenstränge, die natürlich zusammenhängen. Für die Übernahme in ein allfälliges Curriculum müssten in dieser Beziehung besondere Überlegungen angestellt werden.

**Bemerkungen fürs Programmkomitee:**

Dass Informatik wieder von ihren Fundamenten und Grundlagen bzw. vom Interesse und der Neugier der SchülerInnen angedacht wird, sollte im Rahmen der Konferenz in einem länderübergreifenden Rahmen thematisiert werden.